

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Postfach 10 34 42 | 70029 Stuttgart

Schulische und außerschulische
Partner des Kultusministeriums sowie
weitere Adressaten

Name: Thomas Schenk
Telefon: 0711/279-4270
E-Mail: Thomas.Schenk@km.kv.bwl.de
Geschäftszeichen: KM31-6520-20/8/3
(bei Antwort bitte angeben)
Datum: 23.06.2025

Abfrage MINT-Kompetenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Baden-Württemberg ist MINT-LÄND und soll es bleiben. Bildung spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen. Durch die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik werden Schülerinnen und Schüler befähigt, komplexe Probleme zu analysieren und innovative Lösungen zu entwickeln. MINT- Zukunftstechnologien wie GreenTech, Nano-, Quanten- und Biotechnologie aber auch Künstliche Intelligenz sind nicht nur für den Erhalt des Wirtschaftsstandorts in Baden-Württemberg von Bedeutung, sondern sichern auch langfristig Beschäftigung und tragen zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Das Kultusministerium hat sich zum Ziel gesetzt, dass die MINT-Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg langfristig gestärkt werden. Neben der Weiterentwicklung der MINT-Fächer durch die Einführung eines Faches Informatik und Medienbildung sowie Änderungen bei den Naturwissenschaften im Kontext der Bildungsreform profitieren wir von der breiten Unterstützung durch Dritte, wie Stiftungen, Verbände und Initiativen anderer Ministerien. Das Kultusministerium hat zudem einen MINT-Sonderbeauftragten berufen, der die

Umsetzung einer umfassenden MINT-Bildungsstrategie entlang der Bildungskette voranbringt. Das übergeordnete Ziel, Baden-Württemberg bei der MINT-Bildung sichtbar zu machen, seine Marktposition zu sichern und auszubauen, soll durch konkrete Maßnahmen in den folgenden vier Handlungsfeldern erreicht werden:

- **Transparenz** - Darstellung und Verbreitung der strukturellen und spezifischen Angebote
- **Evaluation** - Kontinuierliche Wirksamkeitsprüfung der Angebotsstrukturen und deren Weiterentwicklung
- **Skalierung** - Konsequente Verbreitung und Installierung der als evident wirksam identifizierten Maßnahmen und Projekte
- **Innovation** - Entwicklung und Aufbau zukunftsfähiger, zielgruppenspezifischer Angebote unter Einbeziehung der wesentlichen Stakeholder.

Um gezielt Maßnahmen zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten sind, möchten wir Sie als wichtige Akteure einbeziehen und Ihre Praxiserfahrungen abrufen. Ihre Expertise und Ihr Engagement für die MINT-Bildung sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen und zukunftsorientierten Ausbildung unserer Schüler.

Wir starten daher eine Online-Befragung. Ihre Einschätzungen und Ideen tragen dazu bei, bestehende Programme, Angebote und Rahmenbedingungen zu verbessern und gegebenenfalls neue Ansätze zur Förderung der MINT-Bildung an Schulen zu entwickeln. Durch Ihre Teilnahme an dieser Befragung können wir besser verstehen, welchen Support Schulen benötigen, um den MINT-Unterricht weiter zu stärken. Wir beteiligen unterschiedliche Akteure der vielfältigen MINT-Landschaft in Baden-Württemberg, um auch Erkenntnisse über zielgruppenspezifische Maßnahmen zu erhalten.

Die Befragung ist online durchführbar und wird etwa 20 bis 30 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Sie umfasst insgesamt drei Fragen zu Ihren Erfahrungen bei der Umsetzung von MINT-Programmen, den von Ihnen wahrgenommenen Hindernissen und Ihren Vorschlägen für die Verbesserung der MINT-Bildung.

Alle Daten, die im Rahmen dieser Befragung erhoben werden, werden vertraulich behandelt und ausgewertet. Ihre Teilnahme ist freiwillig.

Der Aufruf richtet sich an ausgewählte Schulen, Verbände, Institutionen, Stiftungen und Einzelpersonen aus dem Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und der Zivilgesellschaft, die schulisch oder außerschulisch im MINT-Bereich aktiv sind. Wir beziehen auch Akteure der frühkindlichen Bildung ein. Zusätzlich erhalten ausgewählte allgemein bildende und berufliche Schulen, die keine besonderen MINT-Maßnahmen umsetzen, diese Abfrage.

Die Ergebnisse der Abfrage werden nach Sichtung und Analyse in eine Roadmap einfließen, die allen Akteuren der MINT-Bildung aus Politik, Praxis, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft Anfang 2026 zur Verfügung gestellt wird. Sie enthält Empfehlungen, wie die Qualität und Attraktivität der MINT-Bildung auf den unterschiedlichen Ebenen verbessert werden kann.

Die Roadmap entwickelt der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. gemeinsam mit dem Kultusministerium. Ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Vector Stiftung, der Dieter Schwarz Stiftung, der experimenta und dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT begleitet den Prozess.

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit wahrnehmen, Ihre Expertise **bis zum 9. Juli 2025** über das [Formular – Abfrage Roadmapping-Prozess MINT-Kompetenzen – Online-Formular-Tool](#) einzubringen und bedanken uns für Ihre Teilnahme. Leiten Sie unsere Initiative gerne an weitere Experten, Institutionen und Interessenten im Bereich MINT weiter. Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Sonderbeauftragten Thomas.Schenk@km.kv.bwl.de. Gerne können Sie sich den Fachtag am 1. Oktober 2025 in der experimenta Heilbronn vormerken, an dem u.a. die Ergebnisse dieser Abfrage vorgestellt werden.

Vielen Dank für Ihr Engagement zur Förderung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Kinder und Jugendlichen im Land.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel Hager-Mann
Ministerialdirektor